

Konferenz der katholischen Geistlichen bei den Justizvollzugsanstalten der Bundesrepublik Deutschland mit Berlin (West).

Konferenz der katholischen Geistlichen
Hindenburgring 12 • 8910 Landsberg a. Lech

DER VORSITZENDE
ANTON HUBER, Prälat, Oberpfarrer

8910 LANDSBERG A. LECH,
Hindenburgring 12
Fernruf 0 81 91 / 12 62 57 (12 62 45, Wohnung)
Postscheck: Köln 3 55 00-503
Sparkasse Hamm 4 01 55 66

Mitteilungen

Nr. I 1979

Liebe verehrte Mitbrüder!

Am 12. April feierte Sr. Exzellenz, **Weihbischof Julius Angerhausen** den 20. Weihetag seiner Bischofsweihe, zu dem ich ihm im Namen unserer Konferenz die herzlichsten Glück- und Segenswünsche übermittelte. Wir danken ihm aus diesem Anlaß sehr herzlich für die Vertretung unserer Anliegen bei der Deutschen Bischofskonferenz.

Im folgenden bringe ich in loser Reihenfolge Informationen und Hinweise für unsere Arbeit:

1. Am 18. 12. 78 hat Gott unseren Mitbruder Msgr. Johannes Marschang, Anstaltspfarrer i. R. aus diesem Leben abberufen. Von 1921—1949 war er Seelsorger an der Strafanstalt Willich. Bischof Klaus Hemmerle von Aachen hat zu seinem Tode folgenden Brief geschrieben:

„Am selben Tag, an dem im Kölner Dom Kardinal Frings zur letzten Ruhe gebettet wird, nehmen Sie Abschied von Monsignore Johannes Marschang, einem Priester derselben Generation. Er war der dienstälteste unter den Priestern des Bistums Aachen, nur wenige Monate fehlten bis zu seinem 70. Priesterjubiläum. Und 65 von diesen 70 Jahren hat er unter Ihnen geweiht und gewirkt. Es ist ein ungewöhnliches Zeugnis der Treue, das schon allein aus Daten spricht. Und wer Monsignore Marschang gekannt hat, der wußte etwas von Treue, Gediegenheit, diskreter, aber herzlicher Brüderlichkeit. Schon einige Jahre, bevor ich als Bischof ins Bistum Aachen kam, durfte ich ihm einmal in meiner Wohnung begegnen, als er einen Mitbruder bei einem Besuch begleitete. Diese persönliche Erinnerung geht besonders mit mir, und ich möchte dem Priester, der nun mit soviel Erfahrung aus dem Bistum vor Gottes Antlitz hintritt, nicht nur die Anliegen und Sorgen Ihrer Gemeinde, sondern auch die des ganzen Bistums besonders anvertrauen.

In den letzten Tagen des Advent haben Sterben und Abschiednehmen einen besonderen Klang. „Ich stehe vor der Tür und klopfe an!“, dieses Wort sagt Jesus zu jedem von uns. Er sagt es jeden Tag, er sagt es in ungezählten Gestalten: in seinem Wort, das wir im Evangelium hören und das unserer Leben begleiten will, in seinem Sakrament, das er uns anbietet und in dem er unseren Besuch erwartet, in unserem Nächsten, wer immer er sei, in jedem Kreuz und jeder Not. Wer sich einübt, den Herrn in diesen Gestalten seiner Nähe zu erkennen, der wird auch erfahren: Zugehen auf den Tod ist Zugehen auf das Leben.

Monsignore Johannes Marschang hat das Klopfschloß des Herrn ein letztes Mal gehört und ihm aufgetan. Gottes Leben, Gottes Licht will ihn nun ganz und für immer erfüllen. Wir wollen uns auf den adventlichen Weg machen, auf dem Monsignore Marschang uns so lange und eindringlich vorangegangen ist. Wenn wir im Blick auf sein Zeugnis ihm folgen, dann werden auch wir nicht nur am Ende, sondern auch schon jetzt, mitten in unserem Alltag die Stimme des Herrn vernehmen: Wer mir auftut, bei dem werde ich einkehren und Mahl halten! Im Dank für das Leben und Wirken von Monsignore Marschang, in der Fürbitte für ihn, im Schmerz des Abschieds, aber auch in der adventlichen Hoffnung mit Ihnen vereint“

Ihr Bischof

gez. + Klaus HEMMERLE

2. Soweit mir bekannt ist, haben folgende Mitbrüder in letzter Zeit das Bundesverdienstkreuz erhalten:
Opfr. Lang, Kaisheim, Pfr. Alois Degen, Butzbach, Stiftskanonikus Gundlach, Landshut.
Allen Ausgezeichneten unseren herzlichen Glückwunsch!

3. Folgende Mitbrüder haben in diesem Jahr ein Jubiläum:

Die „KONFERENZ“ gratuliert in herzlicher Mitfreude folgenden Mitgliedern zu Ihrem Gedenktag im Jahre des Heiles 1979 und wünscht Ihnen GOTTES reichsten Gnaden-Segen sowie Gesundheit und Frohsinn fernerhin:

1. Jan. (1954): 25 Jahre StrA-OPr: Johann Lang, Hauptstraße 35½, 8851 Kaisheim
1. Jan. (1969): 10 Jahre StrA-Pfr: Herbert Walli, Mendelssohnstraße 6, 7140 Ludwigsburg
16. Jan. (1909): 70 Jahre: StrA-OPfr i. R., Msgr. Ernst Hagemann, Rindermarkt 1, 8000 München 2
22. Jan. (1929): 50 Jahre: GGiN Prof. Dr. Karl-Heinz Kleber, Rembrandt-Straße 3, 6700 Ludwigshafen
24. Jan. (1919): 60 Jahre: GGiN Pfarrer Bernard Enneking, Georgstraße 8, 2900 Oldenburg
24. Febr. (1929): 50 Jahre: StrA-Pfr i. R. Johannes Kerkmann, Am Rollefer Berg 45, 5100 Aachen
1. März (1939): 40 Jahre Priester: StrA-Pfr P. Dr. phil. Gabriel Busch, OSB, Abtei Michaelisberg, 5200 Siegburg
1. März (1969): 10 Jahre GGiN: Pfarrer Josef Mundigl, Kirchgasse 9, 8058 Erding
7. März (1954): 25 Jahre Priester: StrA-Pfr lic. phil. Heinrich-Peter Spieß, Karl-Kellner-Straße 88, 3012 Langenhagen
10. März (1929): 50 Jahre Priester: StrA-OPfr i. R. Erich Reitingen, Johann-Sebastian-Straße 22, 7800 Freiburg
25. März (1939): 40 Jahre Priester: GGiN P. Maurus Müller, OFMCap, Minnefeld 36, 6110 Dieburg
1. April (1954): 25 Jahre StrA-Pfr: Gebhard Luiz, Buchstraße 9, 7070 Schwäbisch Gmünd
1. April (1959): 20 Jahre StrA-OPfr: Adolf Vierling, Balthasar-Neumann-Straße 9, 8580 Bayreuth
1. April (1964): 15 Jahre StrA-Pfr: P. Beda Emunds OSB, Abtei Michaelisberg, 5200 Siegburg
10. April (1939): 40 Jahre Priester: a. D. Josef Hörmann, Adolf-Kolping-Platz 2, 8480 Weiden
12. April (1959): 20 Jahre Bischofsweihe: Weihbischof Jullius Angerhausen, An St. Quintin, Postfach 14 28, 4300 Essen
16. Mai (1964): 15 Jahre GGiN: Pfarrer Johann Peter, Arcostraße 4, 8380 Landau (Isar)
21. Mai (1909): 70 Jahre: StrA-OPfr i. R. Sebastian Wannenmacher, Wormser Straße 25, 6800 Mannheim 41
25. Mai (1929): 50 Jahre: GGiN Prof. Dr. phil. Baltasar Gareis, Witzelstraße 11, 6400 Fulda
30. Mai (1954): 25 Jahre Priester: GGiN Stadtpfarrer Wolfgang Meny, Gustav-Weis-Straße 2, 7640 Kehl
4. Juni (1929): 50 Jahre: GGiN Pfarrer Augustinus Cordes, Nordenkirchenweg 71, 2103 Hamburg
12. Juni (1914): 65 Jahre: StrA-Pfr P. Dr. phil. Gabriel Busch, OSB, Abtei Michaelisberg, 5200 Siegburg
16. Juni (1909): 70 Jahre: StrA-Pfr i. R. Heinrich Grünefeld, Lukaskamp 1, 4450 Lingen
20. Juni (1954): 25 Jahre Priester: GGiN P. Erich Tresp, MS, Taubenweg 4, 7922 Herbrechtingen
29. Juni (1939): 40 Jahre Priester: StrA-OPfr Adolf Vierling, Balthasar-Neumann-Straße 9, 8580 Bayreuth
30. Juni (1954): 25 Jahre Priester: GGiN P. Rupert Nebauer, SDB, Maria-Hilf-Platz 3, 7750 Konstanz
1. Juli (1959): 20 Jahre StrA-Pfr: Geistl. Rat Joachim Geisler, Yorckstraße 89 II, 1000 Berlin 61 (Kreuzberg)
16. Juli (1904): 75 Jahre: StrA-OPfr a. D., Erzbischöfl. Geistl. Rat, Stiftskanonikus Anton Gundlach, Martinfriedhof 222, 8300 Landshut (NB! Z. Zt. dort noch: GGiN!)
22. Juli (1929): 50 Jahre: GGiN Pfarrer Josef Mundigl, Kirchgasse 9, 8058 Erding
26. Juli (1954): 25 Jahre Priester: StrA-Pfr P. Beda Emunds, OSB, Abtei Michaelisberg, 5200 Siegburg
26. Juli (1959): 20 Jahre GGiN: Pfarrer Elmar Hettler, Pfarrhofstraße 1, 7798 Pfullendorf
31. Juli (1914): 65 Jahre: GGiN Kurat Albert Hartinger, Herzog-Wilhelm-Straße 22, 8220 Traunstein
1. Aug. (1964): 15 Jahre StrA-Geistl.: Dekan Joahnn Geberl, Gymnasiumstraße 6, 8450 Amberg
6. Aug. (1939): 40 Jahre Priester: StrA-OPfr i. R. Peter Norta, Sebastianstraße 180, 5300 Bonn
8. Aug. (1909): 70 Jahre: StrA-OPfr i. R. Richard Omsels, Klosterweiher 8, 5100 Bad Aachen-Burtscheid
11. Aug. (1904): 75 Jahre: StrA-OPfr i. R. Friedrich Kemmer, Rüdeshheimer Straße 17, 6620 Rüdeshheim-Eibingen
13. Aug. (1939): 40 Jahre Priester: StrA-Pfr P. Johannes Czepanski, MSJ, Wilhelmstraße 122, 1000 Berlin 61 (Kreuzberg)
1. Sept. (1969): 10 Jahre GGiN: Pfarrer Reinhold Schwab, Georgstraße 2, 6200 Wiesbaden-Frauenstein
1. Okt. (1964): 15 Jahre StrA-Geistl.: Dekan Walter Schmitt, Lärchenweg 17, 7520 Bruchsal
1. Okt. (1969): 10 Jahre GGiN: P. Willy Houben, OMI, Postfach 14 05, 4190 Kleve
3. Okt. (1904): 75 Jahre: StrA-Pfr i. R. P. Franz Bartusiewicz, SDS, Schlesischer Platz 2a, 5000 Köln 60
16. Okt. (1914): 65 Jahre: StrA-OPfr Johann Lang, Hauptstraße 35½, 8851 Kaisheim
23. Okt. (1919): 60 Jahre: Dekan Johann Geberl, Gymnasiumstraße 6, 8450 Amberg
31. Okt. (1914): 65 Jahre: GGiN P. Paschalis Quademechels, OP, Paulusplatz 5, 6250 Worms
24. Nov. (1929): 50 Jahre: StrA-Pfr P. Vincens Hoffmann, SDS, Delbrückstraße 33, 1000 Berlin 33
1. Dez. (1969): 10 Jahre StrA-Pfr: Winfried Abel, Virchowstraße 55, 3500 Kassel
3. Dez. (1929): 50 Jahre: GGiN Stadtpfarrer Wolfgang Meny, Gustav-Weis-Straße 2, 7640 Kehl
16. Dez. (1949): 30 Jahre GGiN: StD a. D. Josef Hörmann, Adolf-Kolping-Platz 2, 8480 Weiden
17. Dez. (1939): 40 Jahre Priester: GGiN Pfarrer Karl Zanger, Dorfstraße 67, 7883 Niederwühl
21. Dez. (1914): 65 Jahre: A-Pfr i. R. Ferdinand Kolbe, Hohler Weg 46a, 5860 Iserlohn
24. Dez. (1904): 75 Jahre: StrA-OPfr i. R. Peter Norta, Sebastianstraße 180, 5300 Bonn 1

4. **Grundkurs in partner-zentrierter, seelsorglicher Gesprächsführung:** Das Theologische Pastorale Institut für berufsbegleitende Bildung hält in Würzburg ab Herbst 1979 bis Herbst 1981 fünf Kurswochen unter Leitung von Universitätsprofessor Dr. Pompey, Würzburg und Hugo Kuhhaupt, Pastoraltheologisches Institut Mainz.

Das Lernziel ist:

- a) Erwerb pastoraltheologischer Erkenntnisse zur kritischen Beurteilung von helfenden seelsorglichen Gesprächskontakten
- b) Befähigung zur affektiven Anwendung des partnerzentrierten Gesprächsverhaltens.

Anmeldeschluß ist Juni 1979 an Prof. Dr. Pompey, Sanderring 2, 8700 Würzburg.

5. **Richtlinien für Diakone sowie Pastoral- und Gemeindefereenten:**

Im Pressedienst der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 163, 5300 Bonn, sind die obengenannten Richtlinien von Interessenten zu beziehen.

6. Der Caritasverband Koblenz, Kurfürstenstraße 73, 5400 Koblenz, Postfach 408, hat für den Jugendstrafvollzug ein Modellprojekt „Erziehungskurse“ erarbeitet, das für Seelsorger im Jugendstrafvollzug wertvolle Anregungen geben kann. Ein Zwischenbericht vom Herbst 1978 ist von obiger Adresse zu erhalten.

7. **Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, Bonn-Bad Godesberg.** Folgende Projekte sind in den Fachausschüssen derzeit in Bearbeitung:

Fachausschuß I, Strafrecht und Strafvollzug. „Die Untersuchungshaft — Voraussetzung und Durchführung“, „Begnadigung der Lebenslänglichen“.

Fachausschuß II, Straffälligenhilfe.

„Tips für Helfer“, eine kleine Handreichung für ehrenamtliche Helfer im Strafvollzug.

Fachausschuß III, Auswertung-Vorbereitung der Bundestagungen.

Er bereitet den Bericht über die 11. Bundestagung des BZ 1978 in Münster vor und plant die nächste Bundestagung 1981 in Ulm.

Fachausschuß IV, Sozialtherapie.

Der Bericht über die sozialtherapeutischen Anstalten liegt bereits vor. Ergänzungen dazu sind derzeit in Bearbeitung.

Fachausschuß V, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

Eine Selbstdarstellung des Bundeszusammenschlusses und seiner angeschlossenen Verbände.

Geplant ist vom BZ außerdem ein Einführungsseminar für Fachdienste im Strafvollzug, das noch im Herbst 1979 stattfinden soll.

8. **Kath. Arbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe:**

In Zusammenarbeit mit der kath. Akademie in Trier wurde vom 22.—24. März 1979 eine Tagung über „Familienarbeit in der Straffälligenhilfe“ (Grundlagen — Erfahrungen — Probleme) mit 70 Teilnehmern durchgeführt.

Die Ergebnisse werden, wenn möglich, noch diesem Rundbrief beigegeben. Der Bundeszusammenschluß hat diese Tagung mit einem Zuschuß von 5000 DM gefördert.

9. **Internationale Kommission der europäischen Gefängnisseelsorger:**

Hier die Adressen der Vorsitzenden der angeschlossenen Länder:

Pays-Bas / Holland

E. J. Schraven, Postbus 115 96,
Präsident

2502 AN-'s-Gravenhage

Belgique / Belgien

Herman Van den Bulcke, Baron Ruzettelaan 56 B/22
1. Vizepräsident

8320 Brugge 4

Angleterre / England

Richard Atherton, 89 Eccleston Square
2. Vizepräsident

London SW 1V 1PU

Allemagne / Deutschland (BRD)

Anton Huber, Hindenburgring 12
Kassier

D-8910 Landsberg a. Lech

Suisse / Schweiz

P. Aelred Freuler, Kapuzinerweg 39
Sekretär

CH-6006 Luzern

Autriche / Oesterreich

Anton Eder, Landesgerichtsstraße 11

A-1182 Wien

Italie / Italien

Cesare Curioni, Via Giulia 52

I-00100 Roma

France / Frankreich

P. Marie-Paul Mascharello, Rue du Bac 106

F-75341 Paris cedex 07

Luxembourg

Marcel Calmes, 30, Rue du curé

Luxembourg

Irlande

William Farrell, Montjoy Prison, N. C. Rd

Dublin 7

Ireland du Nord / Nordirland

Fr. Raymond Murray, Parochial House

Armagh / North Ireland

Portugal

Manuel Alves Lourenco, Campo de Sant Ana 45

Lisboa 2

Espagne / Spanien

Félix Pardo Martinez, San Bernardo 45

Madrid 8

Ecosse / Schottland

Edward Lindsay, 220 Roystonhill

Glasgow G 21

Danemark / Dänemark

P. Jorge Manzano, S. J., Stenogade 4 A

1616 Kobenhavn V

Die nächste Internationale Tagung dieser Kommission ist vom 22.—26. 9. 1980 in Luzern geplant.

10. Der Termin unserer diesjährigen Jahreskonferenz ist:

8.—12. Oktober in Augsburg Haus St. Ulrich.

11. Konferenzbeitrag:

Bitte überweisen Sie, falls noch nicht geschehen, den Jahresbeitrag auf unser Konto. Wir benötigen das Geld dringend.

12. Regionalkonferenzen:

Die Arbeitsgemeinschaft der evang. und kath. Seelsorger aus den Justizvollzugsanstalten in Rheinland-Pfalz und Saarland hielt vom 29. bis 30. 1. 1979 in der Justizvollzugsschule in Wittlich eine Arbeitstagung ab.

Herr Regierungsdirektor Niermann, Wittlich, hielt ein sachlich fundiertes Referat über den „offenen Vollzug“, angefangen von den notwendigen Baulichkeiten bis zur konkreten Tagesgestaltung.

Anhand einer Videoaufzeichnung einer Arbeitsgruppe (Saarbrücken, Pf. Beringer) über einen Gottesdienst wurden in Arbeitsgruppen verschiedene Möglichkeiten der Gottesdienstgestaltung erörtert.

Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich wieder am 22. und 23. 10. 1979.

Mit brüderlichem Gruß

Euer

G. Huber.